

Betreff Zuschuss Schlittschuhfläche

Dezernat/e IV

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung
 Kämmerei
 Frauenbeauftragte nach HGIG
 Frauenbeauftragte nach HGO
 Sonstiges
 Rechtsamt
 Umweltamt: Umweltprüfung
 Straßenverkehrsbehörde

Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) DL-Nr.

- Kommission, Ausländerbeirat, Kulturbeirat, Ortsbeirat, Seniorenbeirat with radio button options for 'nicht erforderlich' and 'erforderlich'.

Magistrat Eingangsstempel Büro d. Magistrats []

- Tagesordnung A/B, Umdruck nur für Magistratsmitglieder, öffentlich/nicht öffentlich, wird im Internet / PIWi veröffentlicht.

Stadtverordnetenversammlung

Anlagen öffentlich

[Empty box for public attachments]

Anlagen nichtöffentlich

Anlage 1 - Budget Luisenplatz Schlittschuhfläche

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Der Luisenplatz wurde im Jahr 2021 in der Vorweihnachtszeit sehr erfolgreich mit dem Kindersternschnuppenmarkt bespielt. Hinzu kam eine durch die Wiesbadener Sporthilfe e.V. organisierte Eisbahn. Laut der Sporthilfe nutzten 2021 über 10.000 Kinder die Eisbahn. Die Schlittschuhfläche wird in diesem Jahr aus Kunststoff sein. Die Sporthilfe e.V. benötigt für die Realisierung dieses sponsorenfinanzierten Projektes einen Zuschuss der LHW.

C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1. es die traditionellen Wiesbadener Eisbahnen (Henkell-Eisbahn, Eisbahn Bowling Green) in diesem Jahr auf Grund der Energiekrise nicht geben wird;
 - 1.2. der innerstädtische stationäre Einzelhandel massiv durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie und die Auswirkungen durch steigende Energiekosten belastet wird;
 - 1.3. für den Einzelhandel in der Innenstadt für die umsatzrelevante Vorweihnachtszeit eine zusätzliche Attraktion und gleichzeitig ein zusätzliches Angebot für ein gemeinschaftliches Erlebnis in der Vorweihnachtszeit geschaffen werden soll;
 - 1.4. sich auf Grund der Erfahrungen mit dem neuen Kindersternschnuppenmarkt und der Eisbahn aus dem Jahr 2021 positive Effekte realisieren lassen;
 - 1.5. die Beschicker des Kindersternschnuppenmarktes möglicherweise abspringen, wenn die „Ankerattraktion“ einer Schlittschuhfläche wegfällt;
 - 1.6. der Verein Wiesbadener Sporthilfe e.V. für die Realisierung der Schlittschuhfläche aus Kunststoff eine Deckungslücke in Höhe 85.000 Euro hat und die verbindliche Zusage für die Schlittschuhfläche aus Kunststoff an den Verein spätestens am 18.10.2022 erfolgen muss;
 - 1.7. gemäß § 11 Abs. 6 des Spielbankvertrages „jährlich ein Betrag von 200.000 € für die deutsche Sporthilfe oder einen von der ErlaubnisinhaberIn zu benennenden anderen Zweck“ zu verwenden ist.

2. Es wird beschlossen, dass
 - 2.1. die LHW das sponsorenfinanzierte Vorhaben der Sporthilfe e.V., eine Schlittschuhfläche und eine Curling Bahn (jeweils aus Kunststoff), mit einer Zuschusssumme in Höhe von 85.000 Euro unterstützt;
 - 2.2. für den Zuschussbedarf in Höhe von 85.000 Euro, die nicht abgerufenen Mittel des Jahres 2021 aus § 11 Abs. 6 des Spielbankvertrages (s. 1.7.) als Deckung verwendet werden;
 - 2.3. Dezernat IV/Referat für Wirtschaft und Beschäftigung die verbindliche Zusage für die Realisierung der Schlittschuhfläche an den Verein Wiesbadener Sporthilfe e.V. vorab der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung leisten soll;
 - 2.4. Dezernat IV in Verbindung mit Dezernat III/20 die haushaltstechnische Umsetzung vornimmt.

D Begründung

Unter der Corona Pandemie litten insbesondere Familien mit Kindern. Der stationäre Einzelhandel in der Innenstadt war ebenfalls massiv von den Einschränkungen zur Eindämmung des Corona-Virus betroffen. Die Zukunft des Einzelhandelsstandortes Wiesbaden hängt auch davon ab, die Menschen für einen Besuch in der City zu begeistern und entsprechende Anziehungspunkte zu gestalten. Dem Luisenplatz

kommt auf Grund seiner Lage eine besondere Bedeutung zu. Der erste Kindersternschnuppenmarkt mit Eisbahn war 2021 ein großer Erfolg: Über 10.000 Kinder nutzten die Eisbahn, insgesamt haben rund 4.000 Kinder und 60 Kindergarten-, Schulklassen und inklusive Einrichtungen das kostenfreie Schlittschuhlauf-Angebot zur Mittagszeit wahrgenommen und auch die Ferienbetreuung der Schlittschuhbahn zwischen den Jahren rege genutzt.

Der Kindersternschnuppenmarkt auf dem Luisenplatz in Kombination mit der Schlittschuhfläche stellt eine attraktive Möglichkeit dar, den Platz zu „bespielen“. Ein familien- und kindgerechtes Erlebnis- und Gastronomieangebot stellte 2021 eine attraktive Ergänzung dar und fügte sich in die bisherigen vorweihnachtlichen Angebote der Innenstadt ein. Der Markt und die Eisbahn sollen beginnend mit dem Sternschnuppen Markt von Dienstag nach Totensonntag bis zum Ende der Weihnachtsferien (bis zum 8. Januar 2023) stattfinden.

Laut dem Organisator des Kindersternschnuppenmarktes - WiCM - wird für dessen erfolgreiche Durchführung eine „Ankerattraktion“ benötigt, die für eine hohe Besucherfrequenz auf dem Platz sorgt. Ansonsten steht zu befürchten, dass Beschicker für den diesjährigen Markt wieder abspringen. Insofern hängt die gesamte Realisierung des Kindersternschnuppenmarktes von der Umsetzung der sponsorenfinanzierten Schlittschuhbahn (Kunststoff) ab. Aufgrund des Ausfalls der Eisbahn auf dem Bowling Green, dessen fester Bestandteil eine Curling Bahn ist, wird in diesem Jahr ausnahmsweise eine solche Bahn, die eher von Erwachsenen genutzt wird, auf dem Kindersternschnuppenmarkt zugelassen.

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

Für 2022 ist es aufgrund des geringen Zeitvorlaufs nicht mehr möglich eine andere „Ankerattraktion“ zu finden.

Bestätigung der Dezernent*innen

Wiesbaden, 14. Oktober 2022



Hinninger
Stadträtin